

## Amphibienwanderung in Bertschikon

Zum Schutz von Fröschen, Kröten, Unken, Salamander und Molchen, die sich zu Beginn der wärmeren Jahreszeit auf den Weg zu ihren Laichgewässern machen, lässt die Gemeinde Gossau ZH die Mänetsrietstrasse in Bertschikon nachts von 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr sperren.



(Quellen Fotos: fotocommunity Jürgen Schreiber Waldzeit.ch, karch.ch)

Mildere Temperaturen (ab etwa 5°C) und Regenschauer in der Nacht locken die Amphibien ins Freie, nachdem sie den Winter in Kältestarre, geschützt unter Laub oder Erdhaufen verbracht haben. Um ihren Laich abzulegen, suchen bestimmte Amphibienarten

jene Gewässer auf, wo sie zur Welt kamen. Die gefährliche Wanderung führt sie oft kilometerweit durch Siedlungen, über Wege und Strassen. Viele von ihnen finden dabei den Tod.



## **Krötenwanderung in Bertschikon sichern**

In der Gemeinde Gossau ZH hat es vor allem in Bertschikon viele Amphibien. Entlang der Bertschikerstrasse zwischen Bertschikon und Gossau werden die Amphibien auf ihren nächtlichen Wanderungen mit einem Zaun abgefangen und von Freiwilligen täglich zwei Mal auf die andere Strassen-seite getragen.

## **Männetsrietstrasse nachts gesperrt**

An der Männetsrietstrasse, neben dem Schulhaus und mitten im Quartier, ist dies nicht möglich. Damit die Amphibien gefahrlos zu ihren Laichplätzen gelangen können, wird **vom 26. Februar bis 31. März 2021 (temperaturabhängig) von 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr**, die Männetsrietstrasse gesperrt. Die Signalisation wird jeweils am Abend auf- und am Morgen wieder abgebaut. Die Gemeinde Gossau ZH bittet die Automobilisten deshalb um Verständnis und dankt Ihnen für das Respektieren dieser Massnahmen.

Gemeindeverwaltung Gossau ZH, Bauabteilung

Im Februar 2021